

ComMit: Mitarbeitermotivation fördern durch klare Commitments

ComMit richtet sich an Unternehmen, die eigenverantwortliches Handeln der Mitarbeiter durch eine systematische Delegationskultur aktiv fördern möchten.

Die Situation

90% der Mitarbeiter wollen selbständig arbeiten – und die meisten Führungskräfte wollen sie darin unterstützen. Dennoch entstehen typische Enttäuschungen: Mitarbeiter engagieren sich und merken, dass der Chef nicht zufrieden ist. Und Chefs sind enttäuscht, weil die gewünschten Ergebnisse sich nicht rechtzeitig einstellen.

Der Lösungsansatz

Mit dem Auftragsprinzip werden für die

- Auftragserteilung
- Auftragsabwicklung und das
- Auftragsende

einige wenige Regeln eingeführt. Damit wird klar, was mit dem Auftrag wirklich gemeint ist, und der Mitarbeiter kann selbständig für das Ergebnis sorgen.

Das Ergebnis

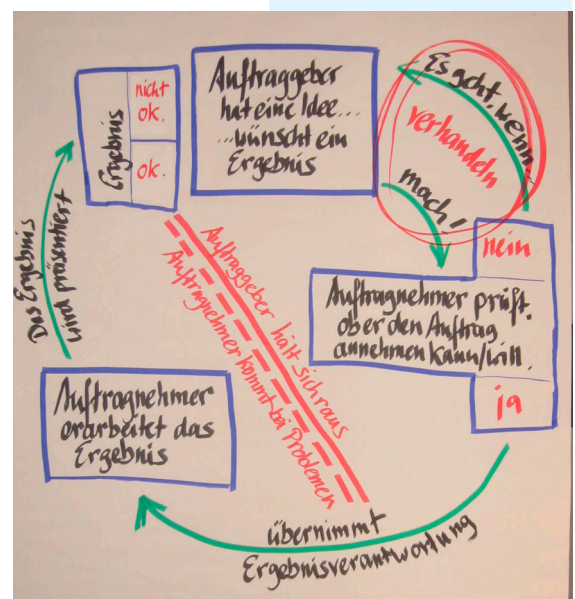
Die Führungskräfte sind zufrieden, weil sie schwierige Aufträge gut „rüberbringen“. Die Mitarbeiter sind zufrieden, weil ihre Leistungsbereitschaft den erhofften Erfolg zeigt.

Stimmen zu ComMit

„Das Auftragsprinzip ist einfach genial.“

„Seit wir das Auftragsprinzip eingeführt haben, kann ich meine Zeit viel besser einteilen und ungestörter arbeiten.“

„Meine Mitarbeiter haben sich zu selbständigen Problemlösern entwickelt.“



Der Programmablauf zur Einführung in einem Unternehmen mit ca. 100 Mitarbeitern

Auftragsklärung

Mit der Geschäftsführung wird das Programm auf die konkreten Erfordernisse des Unternehmens angepasst. (Ca. 3 Stunden)

Auftaktworkshop

Die Führungskräfte erkennen die Vorteile des Auftragsprinzips und sind mit dem Ablauf vertraut.
(Geschäftsführung und 2. Führungsebene)

BasisWorkshops

Die MitarbeiterInnen erkennen die typischen Fallen bei der Auftragsübernahme, sind mit den Regeln des Auftragsprinzips vertraut und motiviert für eine Probephase.
(Für jeden Mitarbeiter ein Workshop.
Pro Workshop ca. 15 Teilnehmer)

Teamworkshops

Ca. zwei Monate später wird in den Teams zusammen mit den jeweiligen Führungskräften die Probephase ausgewertet und in angepasste Vorgehensweisen überführt.
(Pro Team ein Workshop)

Abschluss

Zusammen mit der Geschäftsführung wird der Verlauf und das Ergebnis bewertet.
(Ca. 2 Stunden)

Der Programmablauf zur Einführung in einer Abteilung

Auftragsklärung

Mit der Abteilungsleitung werden Teilziele, Rahmenbedingungen und die Vorgehensweise vereinbart. (Ca. 2 Stunden)

Start-Workshop

Die Teilnehmenden werden in das Auftragsprinzip eingeführt. Die Regeln werden an konkreten, selbst erlebten Beispielen erläutert. Der Tag endet mit der Vereinbarung für eine Probephase.
(1 Tag mit Abteilungsleitung und MitarbeiterInnen)

Vertiefungs-Workshop

Nach ca. zwei Monaten kommen die Teilnehmenden zusammen und werten die Probephase aus. Die Regeln werden überprüft und angepasst. Das Verfahren wird in Commitments überführt.
(1 Tag mit Abteilungsleitung und MitarbeiterInnen)

Abschluss-Workshop

Nach weiteren drei Monaten werden die Commitments bewertet. Identifizierte Klippen werden beseitigt, die Regeln werden erneut vereinfacht und schlank gemacht.
(0,5 Tage mit Abteilungsleitung und MitarbeiterInnen)

Der Trainer

Rudolf Göser (geb. 1952) ist Spezialist für tragfähige Commitments im Unternehmen. Im Fokus seiner Arbeit steht der konfliktbefreite Prozess verbindlicher Absprachen. Mit Hilfe von Sozialtechnologien für Führungs-, Meetings- und Schnittstellenkommunikation – wie beispielsweise das Auftragsprinzip – befähigt er die Akteure, Verständigungsprobleme aufzulösen und konstruktiv zu nutzen.

Neben seiner langjährigen Tätigkeit als Moderator und Trainer für rhetorische Kommunikation arbeitet Herr Göser als Coach für das Topmanagement.



Profitieren Sie von meiner Erfahrung im herausfordernden und zugleich respektvollen Umgang mit Menschen.

Ich vermittele Kommunikationsinstrumente, damit man die Dinge anspricht, bevor sie sich zu Konflikten verfestigen.

Ich Sorge für einen Rahmen, damit in einem Konflikt die Sichtweisen zum Austausch kommen.

Mein Stil ist: klar, ergebnisprovozierend, fundiert.

Weitere Informationen zum Programm

Ort

Die Workshops finden in einem geeigneten Seminarhotel statt.

Zeitlicher Ablauf

Die Probephasen müssen sorgfältig geplant werden, damit die Erfahrungen zeitnah ausgewertet und für nächste Lernschritte genutzt werden können.